

# 13.Spieltag: 1.FC Nürnberg - SV Werder Bremen (Analyse)

Beitrag von „münchner clubfan“ vom 6. November 2021, 08:04

[Zitat von maecglubb](#)

auch nicht darum, dass ein lonely heroe wunder bewirken könnte.

Es geht auch nicht um einen lonely hero sondern um ein einziges fehlendes Rädchen in der Offensive.

So wie es Lohkemper mal für ein paar Monate war.

Der Rest ist ja ziemlich gut oder kann es noch werden. Ob Lohkemper und Köpke wieder so funktionieren werden... und vor allem wann .. ist noch (länger) nicht absehbar. Borkowski scheint auch nachhaltige körperliche und/oder mentale Probleme zu haben.

Man kann ja über die Verletztenmisere jammern, bringt aber nix. Kommen dann auch noch als Stamm eingeplante Stürmer nicht mehr auf das Niveau, das sie sowieso noch nicht über einen längeren Zeitraum abliefern konnten, dann hast Du zwar auf dem Papier sehr viele Stürmer. In der Realität muss es dann einer reißen, der mehr als zwei Jahre mit sich selbst kämpfen musste, der Monate lang dem ein oder anderen Fan die Zornesröte ins Gesicht getrieben hat und der eigentlich gar kein Vollblutstürmer für ganz vorne ist... und der trotz seines gestrigen Erfolges unterm Strich auch nicht abschlussstark genug ist.

Ob auf der neun, der elf oder doch eher dahinter... einer fehlt ... ich könnte jetzt auch noch schreiben, seit Hack weg ist ... aber primär hängt es an den verletzten und (offenbar nachhaltig) formschwachen Offensiven.